See- u. Kanalschiffahrt Wilh. Hemsoth A.-G. in Dortmund,

Zweigniederlassung in Emden, Rotterdam u. Saerbeck.

Gegründet: 6./12. 1906; eingetr. 18./12. 1906 unter der Firma Roer-Linie Akt.-Ges. mit Sitz in Charlottenburg. Lt. G.-V. v. 10./12. 1908 Firma in See- u. Kanalschiffahrt Wilh. Hemsoth Akt.-Ges. mit Sitz in Dortmund abgeändert. Diese Firmenänderung resultiert aus dem Erwerb des Reedereiunternehmens des Wilhelm Hemsoth in Dortmund mit Wirkung ab 1./7. 1908. Da dieses Unternehmen jetzt den wesentlichen Bestandteil des Geschäfts bildet, so wurde dementsprechend auch der Sitz der Ges. von Charlottenburg nach Dortmund verlegt.

Zweck: Betrieb einer Rhederei sowie Betrieb aller Geschäfte und Unternehmungen und Beteiligung an solchen, welche nach dem Ermessen des Vorstandes u. A.-R. den Zwecken der Ges. direkt oder indirekt dienen oder damit in Verbindung stehen, gleichviel ob im Inlande oder Auslande. Die Ges. betreibt besonders Schiffahrt auf dem Dortmund-Ems-Kanal. Ein Dampfer (Kosten M. 430 000) kam im Herbst 1908 zur Ablieferung. Die lt. G.-V. v. 25./6. 1908 für M. 880 000 in Aktien der Roer-Linie erworbene Hemsothsche Kanalreederei in Dortmund besass 17 Kanalschiffe u. 3 Schleppdampfer, 1 Seedampfer. Die Firma Hemsoth hat bereits früher den Rhedereibetrieb aufgenommen u. noch auf eine Reihe von Jahren verschied. Beförder.- u. Umlad.-Verträge abgeschlossen. Beteilig. an der Getreide-Elevator-Ges. in Emden. Jetzt besitzt die Ges. 41 Kanalkähne, 14 Schleppdampfer, 5 Seedampfer, 1 Seetankleichter, 1 grosses Lagerhaus mit Getreidespeicher u. Elevatoranlage sowie Güterumschlagbetriebe in Dortmund, Hafen Saerbeck u. Gelsenkirchen, die durch 6 elektr. u. 5 Dampfkrähne unterhalten werden. 1913 u. 1914 Zugänge an Schiffspark M. 334 479 bezw. 415 903. 1914 wurde ein Dampfer in Libau versenkt, aber 1917 gehoben, 1 Dampfer wird in England festgehalten, 1 Dampfer ging verloren; nach M. 104 308 Abschreib. ist für 1914 ein Bilanzverlust von M. 61 792 zu verzeichnen. Nach Kriegsausbruch bis Anfang 1915 ruhte der Betrieb beinahe gänzlich, doch gestaltete sich derselbe 1915 günstiger; es konnten die Abschreib. (M. 163 342) verdient u. die vorj. Unterbilanz (M. 61 792) getilgt werden. Im J. 1916 bestand starke Nachfrage nach Schiffsraum, doch hatte die Ges. noch alte Abschlüsse zu erledigen u. mit Schwierigkeiten im Beladen u. Schleppen der Schiffe zu kämpfen.

Kapital: M. 1 475 000 in 1475 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Zur Erwerb. der Hemsothschen Rhederei (s. oben) beschloss die G.-V. v. 25./6. 1908 die Erhöh. des A.-K. um M. 500 000 in 500 Aktien zu pari, div.-ber. ab 1./7. 1908, begeben M. 475 000. Die früheren Roer-Aktien wurden ab 15./4. 1909 auf den Namen der jetzigen Firma umgestempelt. Die Ges. hat die Gesamtforderung an P. G. Roer u. an die frühere Rhederei Roer, im Gesamtbetrage von M. 108 942 abgebucht, ebenso war die Ges. infolge des Konkurses der Nordseewerke in Emden gezwungen, den Bestand an Aktien dieser Ges. im Betrage von M. 119 000 abz. M. 30 000 Effekten-Res. mit M. 89 000 abzuschreiben, hierzu M. 110 169 ordentl. Abschreib., zus. also M. 308 111, so dass sich für 1909 ein Verlustsaldo von M. 200 150 ergab, der vorgetragen wurde, aber aus dem Gewinn von 1910 auf M. 95 987 herabgemindert u. 1911 ganz getilgt werden konnte. 1912 neuer Verlust von M. 39 660, aber 1913 getilgt.

Hypotheken: M. 4 638 663.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. 397 288, Kran-, Elevator-, elektr. Licht-, Kraft- u. Sandbetriebs-Anlagen 113 800, Schiffspark 5 703 150, Mobil. 6000, Werkstätten- u. Betriebsinventar 106 853, Effekten 26 386, Material. 92 270, Schuldner 1 783 864, Avale 308 500, Beteilig. 50 695, Kassa 14 513. — Passiva: A.-K. 1475000, Hypoth. 4 638 663, Gläubiger 2 258 514, Avale 308 500, Delkr.-Kto 85 000, Gewinn 37 644. Sa. M. 8 803 322.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 318 870, Zs. 187 846, Abschreib. 396 838, Gewinn 37 644. — Kredit: Vortrag 25 237, Betriebsgewinn 915 962. Sa. M. 941 200.

Dividenden: Die Jahre 1907 u. 1908 waren Baujahre für die Schiffe u. sind für diese Jahre, d. h. 1907 u. 1908 I. Sem. je $3^1/_2$% Bau-Zs. vergütet worden. Div. 1908 II. Sem.: 0%; 1909—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0,0%.

Direktion: Wilh. Hemsoth, Dortmund. **Prokuristen:** Nik. van Heyst, Rud. Zdiarsky, Dortmund; Otto Santjer, Emden; M. Michielsen, Rotterdam.

Aufsichtsrat: Vors. Hütten-Dir. Georg Gutheil, Bank-Dir. G. Witscher, Dortmund; Rechtsanw. Dr. jur. Tacken, Wurzen.

Westfälische Transport-Aktien-Gesellschaft in Dortmund

mit Zweigniederlass. in Emden, Duisburg-Ruhrort, Rotterdam. Lagerhausbetrieb in Wanne.

Gegründet: 18./11. 1897. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. **Zweck:** Betreibung der Schiffahrt auf dem Dortmund-Ems-Kanal, dem Rhein-Weser-Kanal u. der Weser; ferner Betreib. der Seeschiffahrt. Die Ges. unterhält einen regelmäss. Eildampferdienst von Dortmund nach den Kanalplätzen u. Emden u. umgekehrt, mit Anschl. an die Emden u. Leer regelmässig anlauf. Linien von u. nach Hamburg, Stettin, Danzig u. Königsberg. Einen zweiten Eildampferdienst unterhält die Ges. von Dortmund via Rhein-Herne-Kanal nach Rotterdam u. um gek., wobei die Häfen Duisburg-Ruhrort u. Wanne, wo die Ges. Lagerhäuser besitzt, angelaufen werden. Der Schiffspark besteht aus 109 erstklassigen eigenen und gemieteten Schleppkähnen, 6 Güterdampfern mit einer Gesamtladefähigkeit von 105 000 t, 25 Schleppdampfern, 3 Motor-